

Wir in Beuel vom 5. April 2014

Der THW Ortsverband Beuel leistet den Bürgerver einen „vom Berg“ Nachbarschaftshilfe

Neue Hinweistafeln zeichnen die Bergbaugeschichte im Ennert nach

Am Samstag, den 22. März konnte ein Projekt abgeschlossen werden, dass auf die Initiative einer Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus den Bürgervereinen Holtdorf/Ungarten und Hoholz sowie des Denkmal und Geschichtsvereins Bonn rechtsrheinisch zurückgeht.

Reich bebilderte Hinweistafeln mit interessante Texte werden nun interessierte Wanderer über die bewegte aber bisher fast unbekannte frühindustrielle Bergbaugeschichte des Ennerts zwischen Holzlar und Oberholtdorf ausführlich informiert.



Die insgesamt 8 großen Hinweistafeln, die die Geschichte des Braunkohlebergbaus und Alaunabbaus nachzeichnen, wurden von den 14 Helferinnen und Helfern des THW Beuel aufgestellt. Die Bergungsgruppen I und II des Ortsverbandes Beuel, unter der Leitung der Gruppenführer Philipp Rosenbach und Kai Falk, leisteten Unterstützung mit Personal und Material.

Hierzu wurden für die Fundamente mit einem Erdbohrer Löcher ausgehoben. Ein 8 KVA Stromerzeugeraggregat lieferte den nötigen Strom für die Betonmischmaschine. Solide Betonfundamente geben nun den Hinweistafeln den nötigen Halt.



Die THW Helfer wurden von Mitgliedern der Vereine bei der Aufstellaktion begleitet und während der Mittagspause reichlich verpflegt.

Herr Divossen, als Vertreter des Denkmal und Geschichtsvereins Bonn rechtsrheinisch dankte den THW Helfern für die geleistete Arbeit. „Ohne die Unterstützung des THW wäre den Vereinen die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen“. Michael Thielges, Ortsverbandsvorsitzender des Ortsverbandes Beuel, dankte seinerseits für die gute Versorgung der Helfer. „Wir unterstützen benachbarte Vereine immer gerne, da dies für uns auch immer eine willkommene Gelegenheit ist, den Umgang mit unserem Material zu üben.“